

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Viscum-Nest® Nr. 120

Zusammensetzung:

1 überzogene Tablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

62 mg Mistelkraut - Pulver

36 mg Baldrianwurzel - Pulver

Sonstige Bestandteile:

Crospovidon, Povidon K 25, Hochdisperses Siliciumdioxid, Mikrokristalline Cellulose, Lactose, Schellack, Calciumcarbonat (E170), Talkum, Titandioxid (E171), Arabisches Gummi, Weißer Ton, Macrogol 6000, Sucrose (Saccharose).

Überzogene Tabletten, Originalpackung zu 150 überzogenen Tabletten.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

NESTMANN Pharma GmbH

Weiherweg 17

D-96199 Zapfendorf/Bamberg

Tel. 09547/92210 Fax 09547/215



Anwendungsgebiete:

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion bei nervlicher Belastung. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Bei Auftreten von Krankheitszeichen, insbesondere bei hohem Blutdruck, Ansammlung von Wasser in den Beinen oder wenn die nervös bedingten Einschlafstörungen und/oder Unruhezustände länger als 2 Wochen andauern, sollte unbedingt eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Viscum-Nest® Nr. 120 nicht einnehmen?

Viscum-Nest® Nr. 120 darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der wirksamen oder gegen einen der sonstigen Bestandteile nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden erbten Galactose-Unverträglichkeit (Galactoseintoleranz), einem genetischen Lactasemangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Sucrose (Saccharose) ungeeignet für Patienten mit der selten vorkommenden erbten Fructose-Unverträglichkeit (hereditäre Fructoseintoleranz), einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Viscum-Nest® Nr. 120 bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Viscum-Nest® Nr. 120 soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus der verbreiteten Anwendung von Baldrianwurzel und Mistelkraut als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor. Daher sollte Viscum-Nest® Nr. 120 in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Die Anwendung von Viscum-Nest® Nr. 120 bis zu 2 Stunden vor der aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder dem Bedienen von Maschinen ist nicht zu empfehlen, da das Reaktionsvermögen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beeinträchtigt werden kann. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Mittel beeinflussen die Wirkung von Viscum-Nest® Nr. 120?

Keine bekannt.

Bei Einnahme weiterer Medikamente sollte ein Arzt befragt werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Viscum-Nest® Nr. 120 einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr 3mal täglich je 3 überzogene Tabletten.

Wie und wann sollten Sie Viscum-Nest® Nr. 120 einnehmen?

Die überzogenen Tabletten werden unzerkaut mit etwas Flüssigkeit vor den Mahlzeiten eingenommen.

Wie lange sollten Sie Viscum-Nest® Nr. 120 einnehmen?

Die Dauer der Anwendung ist nicht prinzipiell begrenzt, beachten Sie jedoch die Hinweise unter Anwendungsgebiete.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung auftreten?

Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information:

Juli 2002